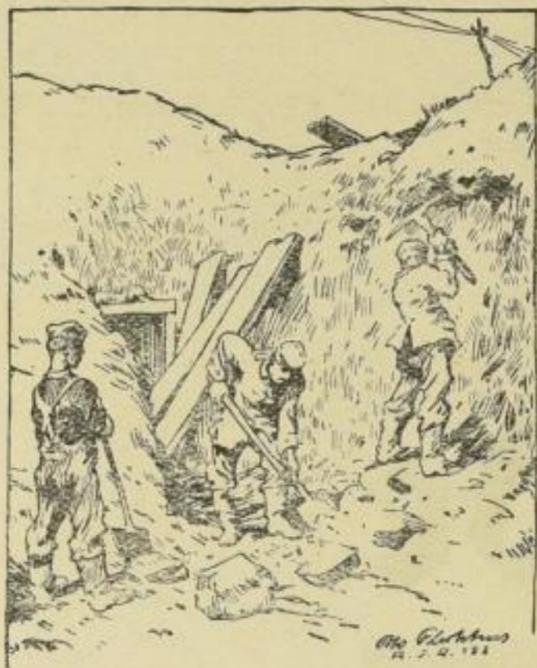


Im Selbstverlag des
Ersatz-Bataillons Reutlingen
erschießen soeben:



Reutlingen und sein Regiment.

Festschrift
des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 122 (R. W.)
Mit farbigem Umschlag von Kunstmalers Willy Plank.
77 Seiten Text groß 8°.

Illustriert mit 24 Seiten gelungener Aufnahmen
aus dem Kriegsgebiet, sowie aus dem Standort
Reutlingen und dessen Umgebung.

2. Auflage. Ladenpreis M. 1.—, bar —.75.

Neben einer interessanten Darstellung der kurzen Ge-
schichte und hervorragenden Leistungen des Regiments seit
seinem Entstehen im Spätsommer 1915, wo es auch in der
Champagneschlacht seine Feuertaufe bekam und unter den
schwierigsten Verhältnissen den französischen Massen-
angriffen standhielt, und seines Ersatzbataillons durch
Hauptmann d. R. Dr.-Ing. Moser, bietet das schicke
Büchlein eine kurze Beschreibung und Geschichte der alten
freien Reichsstadt Reutlingen.

Der 2. Teil „Allerhand Wehrhaftes aus Reutlingens
Vergangenheit und Gegenwart“, eingeleitet durch ein
launiges Vorwort von Dr. Ludwig Finckh, schildert die
heimliche, aber lange ungestillt gebliebene und nur zeit-
weilig erfüllt gewesene Sehnsucht der allezeit wehrhaften
und schon von Uhland in seinem Liede von der „Schlacht
bei Reutlingen“ mit dem Prädikat „meisterlich“ aus-
gezeichneten Bürgerschaft Reutlingens nach einer stehenden
Garnison.

Außerdem enthält derselbe u. a. eine interessante
Schilderung von Infanteriegebirgsübungen auf der Reut-
linger Alb vom Verfasser der Regimentsgeschichte.

So ist Altes und Neues, Ernstes und Heiteres ver-
woben zu einem duftigen Strauß.

Ich bin mit dem Vertrieb des Buches für
den Buchhandel beauftragt und bitte die Herren
Kollegen, besonders in Württemberg, um tätige
Verwendung.

Reutlingen.

J. Kocher's Buchhandlung

(Inhaber: Carl Kocher, Rgl. Hofbuchhändler.)

Ⓩ

Ⓩ



Wir versenden zur Fortsetzung
und empfehlen zum Einzelverkauf:

Die Furche

Eine Monatsschrift zur Vertiefung christlichen Lebens
und Anregung christlichen Werkes in der akademischen
Welt. Im Auftrage der Deutschen christlichen Studenten-
vereinigung herausgegeben von Dr. Gerhard Niedermeyer.
Schriftleitung Dr. Eberhard Arnold, für Bildauswahl
und äußere Ausstattung unter Mitwirkung von Professor
F. S. Ehmcke-München.

April-Heft:

Alles oder nichts. Von Pastor Gottlob Schrenk / Des Re-
formators letzte Hoffnungen und Sorgen. Von Pastor
Karl Partede / Massenbetrieb und Einzelwirkung. Von
Lic. Renatus Lupfeld / Jung Stilling. Von Dr. Eberhard
Arnold / Strindbergs Passionspiel: Ostern. Von Dr.
Philipp Krämer / Bei Wilhelm Steinhausen. Von Pfarrer
Johannes Roos / Aura academica. Von Dr. Alfred Peter /
Die Bibel im Buchgewerbemuseum / Die christliche Tat.
Von Lic. Erich Stange / Christus ist auferstanden. Von
Thomas von Aquin im 13. Jahrh. / Bücher-Lese / Kunst-
beilage: Madonna. Nach einem Kupferstich von Martin
Schongauer.

Jährlich 12 Hefte 3.00 M., das einzelne Heft 40 Pfg.

Die Hochschule

Blätter für akademisches Leben und studentische Arbeit.
Herausgegeben von Dr. Gerhard Niedermeyer. Schrift-
leitung: Dr. Oda v. Alvensleben. Ausstattung und Druck-
überwachung durch Professor F. S. Ehmcke-München.

April-Heft:

Akademisches Leben: Akademische Rundschau von Dr.
Pinkerneil, Berlin / Auf dem Wege zur Einheit des Stu-
dententums von Rechtsanwalt Auf, Worms / Jüngste
Literatur, Betrachtungen über 2 Almanache der neuen
Jugend von Dr. Werner Mahholz, München / Akademi-
scher Feldpostbrief von Hermann Schüller, Marburg /
Studentische Arbeit: Die Studienanstalt für blinde Stu-
dierende in Marburg von Professor Flach, Marburg /
Die Kriegshilfskasse des Cartellverbandes der katholischen
deutschen Studentverbindungen von Dr. Zahn, Köln /
Chronik: Akademische Kriegskronik von Dr. Alfred Peter,
Berlin / Schwarzes Brett: Mitteilungen von Hochschulen
und von Verbänden und Vereinen / Kleine Mitteilungen.

Halbjährlich 6 Hefte 3 M., das einzelne Heft 75 Pfg.

Die günstigen Bezugsbedingungen:

Bar mit 40 v. H. und auf sieben ein Freistück
von 25 Stück an (ohne Freistücke) mit 50 v. H.

Probehefte gern unberechnet. / Verlangzetteln liegt bei.

Furche-Verlag / Berlin NW. 7